

Protokoll der Mitgliederversammlung des SV Blau-Weiß Bochum von 1896 e. V. Am 27.04.2017 im katholischen Pfarrheim, Franziskusstr. 17 a, 44795 Bochum

TOP 1 Begrüßung

Der erste Vorsitzende Andreas Wächter eröffnet um 19:06h die Versammlung und begrüßt die 164 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Er erinnert an den Tod von Erich Kroniger und bittet um eine Schweigeminute. Er erläutert kurz die aktuelle Situation des Verein zu den Punkten Beitragserhöhung und Umbruch im Vorstand.

TOP 2 Wahl eines Versammlungsleiters

Herr Peter Bertram wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt und übernimmt die Leitung der Versammlung.

TOP 3 Wahl eines Schriftführers

Herr Martin Degen wird ohne Gegenstimme zum Schriftführer gewählt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Bertram verliest den Antrag von Frau Monstadt zum Tauschen der TOP 8 und 10. Dieser ist Bestandteil des Protokolls und kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Änderungen der Reihenfolge der Tagesordnung in folgender Form:

TOP 10 „Kassenprüfungsbericht“ wird vor den TOP 8 „Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplanes“ gesetzt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2015

Es wird auf die Verlesung des Protokolls, welches auf der Internetseite des Vereins einsehbar ist, verzichtet. Nachdem geklärt ist, dass kein Aussprachebedarf besteht, wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 6 Sportlerehrungen

Herr Kroniger ehrt die Aktiven, die an der Deutschen und NRW-Meisterschaft Erfolge erzielt haben. Es werden Präsente überreicht.

TOP 7 Bericht der Vorstandsmitglieder

Der erste Vorsitzende Andreas Wächter erinnert nochmal an Herrn Erich Kroniger und seine erfolgreiche, ehrenamtliche, Arbeit, welche er bis zu seinem Tod geleistet hat. Diese wird in Zukunft nicht mehr ehrenamtlich zu leisten sein. Für die Übergangszeit und die Steuererklärung hat man die Hilfe eines Steuerberaters in Anspruch genommen.

Er dankt dem Beirat, dem Vorstand und allen die dazu beigetragen haben, dass die Arbeit im Verein trotz der besonderen Umstände gut funktioniert hat.

Herr Wächter berichtet:

Von den Umbrüchen im Vorstand, und die neue vorgeschlagene Zusammensetzung.

Der nächste Aufbau der Traglufthalle wird an einem Samstag stattfinden, sodass es leichter sein sollte freiwillige Helfer zu finden. Für den Abbau waren, aufgrund der massiven Werbung, genügend Helfer vorhanden.

Für die Badpflege ist es angestrebt mehr dauerhafte Einstellungen zu tätigen.

Die Eingangskontrolle bleibt weiterhin im Ehrenamt, wird allerdings zeitlich eingeschränkt.

Weiterhin ruft er die Mitglieder zu mehr Engagement und Mithilfe auf.

Zu dem Klageverfahren des Nachbarn wird der TOP 14 teilweise vorgezogen und Herr Waldmann berichtet:

Für die Flutlichtmasten haben wir eine Betriebserlaubnis. Das Oberverwaltungsgericht hat den Antrag auf Zulassung der Berufung abgelehnt. Das Bad liegt nicht in einem Wohngebiet sondern in einem Aussenbereich, in diesem gibt es weniger Schutzrechte.

Für das Freibad muss die Stadt die Vorschriften zur Betriebserlaubnis überprüfen. Das heißt bei Beschwerde muss die Stadt Maßnahmen ergreifen. Aus diesem Grund haben wir weiterhin Handlungsbedarf in Sachen Lärmschutz.

Stellvertretend las Andreas Wächter den ausführlichen Bericht zum Geschäftsjahr 2016 und zum Haushaltplan 2017 vor, der Bestandteil des Protokolls ist und in der Geschäftsstelle eingesehen werden kann.

Der Hallenauf/abbau hat sich eingespielt bedarf aber einer ständigen Kontrolle. Weitere Maßnahmen stehen noch an, die wichtigste ist die Erneuerung der Wasserleitung. Dabei wird die Wasseruhr von der Wasserstraße ins Schwimmbad verlegt. Dafür sind ca. 50.000,- € veranschlagt. Die Sauberkeit ist gut, und mit dem Personal ist zufrieden, trotzdem sollten die Mitglieder ruhig selbst mal Hand anlegen und nicht nur weitermelden. Die Eingangskontrolle ist nach Anlaufschwierigkeiten in Betrieb, leider aber schon an der Kapazitätsgrenze.

Die Mitgliederzahl zum 31.12.2016 war bei knapp 6000.

Durch noch anstehende Maßnahmen wird die Aufbauphase wahrscheinlich 4 Wochen dauern. Der Aufbau findet am Samstag 7.10.2017 statt.

Herr Wächter macht den Vorschlag über kürzere Freibadöffnungszeiten nachzudenken um Heizkosten zu sparen.

In der Aussprache kamen Einwände gegen diesen Vorschlag. Mit einem weiteren Einwand: Schwimmmeister dürfen ausschließlich die Wasseraufsicht machen. Eine gleichzeitig durchgeführte Eingangskontrolle sei nicht statthaft, wird sich der Vorstand beschäftigen.

Hans-Jürgen Scharf Fachwart Triathlon berichtet, dass sich die Abteilung im Verein etabliert hat. Zur Zeit gibt es 60 aktive Starter, 1 Damen- und 3 Herrenmannschaften. Der Fokus liegt auf der am Anfang stehenden Jugend- und Nachwuchsarbeit mit dem 2. Kinderferiencamp und regelmäßigem Jugendtraining.

Jürgen Kroniger, Fachwart Schwimmen, dankt allen ehrenamtlichen Aktiven und den Eltern die eine Kampfrichtertätigkeit ausüben. Ohne diese ehrenamtliche Hilfe wäre keine sportlichen Wettkämpfe möglich. Die Schwimmabteilung ist weiterhin erfolgreich sowohl bei den Deutschen, wie auch bei den Kurzbahnmeisterschaften. Die 120 Aktiven haben ein funktionierendes Trainerteam. Im Auftrag von Trainer Herzog bedankt er sich bei allen Mitglieder, durch die der Leistungssport erst ermöglicht wird.

Er gibt einen Rückblick auf die Aktivitäten und Erfolge der Masters:

Die bei den Deutschen- und Europa- Meisterschaften erfolgreichen Sportler erfahren durch die Stadt Bochum Anerkennung im Rahmen der Sportlerehrung.

Konrad Walacek, Fachwart Wasserball, der für die ausgeschiedene Frau Freier nachnominiert wurde begründet kurz warum er das Amt nicht weiterführen kann.

Die Damenmannschaft schaffte wieder die Teilnahme an den Playoffs. Die Herrenmannschaft hat in der 2. Bundesliga den 4. Platz belegt.

Die Jugend ist weiterhin erfolgreich, es waren wieder Aktive bei der Sportlerehrung der Stadt. Neu ist die 5. Herrenmannschaft die sich eigenfinanziert. Für 130 Startpässe sind 9 Trainer zuständig.

Eine große Aufgabe ist die Verlagerung des Trainings durch die Auflagen der Stadt.

Zum Abschluss spricht er seinen Dank an Aktive, Trainer, Eltern und besonders den Mitgliedern für ihr Verständnis aus.

Herr Wächter begründet noch den Haushaltsplan 2017. Der Verein ist frei von Verbindlichkeiten. Er hat Mehreinnahmen durch mehr Mitglieder und vom Förderverein Schwimmen. Diese gleichen

nicht die höheren Ausgaben für den Steuerberater, das Personal und die Übungsleiter aus. Auch die Betriebs- und Instandhaltungskosten sind, durch den Ganzjahresbetrieb, deutlich gestiegen. Somit kommt es zu mehr Ausgaben als Einnahmen, welche eine Beitragserhöhung erfordern. In der Aussprache äußert sich Frau Monstadt, wegen der Übersichtlichkeit, gegen die Zusammenlegung von Betriebs- und Instandhaltungskosten.

TOP 8 Kassenprüfungsbericht (lt. Einladung TOP10)

Herr Bertram verliest den von den Kassenprüfern verfassten Bericht über die für das Geschäftsjahr 2016 vorgenommene Kassenprüfung, der Anlage des Protokolls ist. Die Entlastung des Vorstandes wird empfohlen.

TOP 9 Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplanes (lt. Einladung TOP 8)

Neben dem Kassenbericht 2016 ist der Haushaltsplan 2017 Bestandteil der Einladung. Der Haushaltsplan 2016 wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 10 Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Jahresabschlusses für das vergangene Geschäftsjahr (lt. Einladung TOP 9)

Der Jahresabschluss wird bei 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 11 Entlastung der Vorstandsmitglieder

Der Versammlung wird empfohlen, den Kassenwart sowie die übrigen Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016 zu entlasten. Der Vorstand wird mit 1 Gegenstimme mehrheitlich entlastet.

TOP 12 Wahlen

Herr Wächter stellt folgende Zusammenstellung vor:

1. Vorsitzender:	Herr Wächter
2. Vorsitzender:	Herr Micheel
Fachwart Schwimmen:	Herr Wichtermann
Fachwart Wasserball:	Herr Frank Schumacher
Fachwart Triathlon:	Herr Scharf
Fachwart Breitensport:	Herr Ehrlich
Fachwart Wiesentalbad:	Herr Gosda
Kassenwart:	Herr Jürgen Kroniger

Die vorgeschlagenen Kandidaten stellen sich vor.
Es gibt keine weiteren Vorschläge für Kandidaten.

Blockwahl wird vorgeschlagen und durchgeführt. Bei 7 Enthaltungen und 1 Gegenstimme wird der Vorstand mehrheitlich gewählt.

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

Nachwahl Beirat: Es gibt 2 Vorschläge.

Herr Schnalzger, abwesend - Einverständniserklärung liegt vor.
Herr Christian Müller-May, dieser stellt sich vor.

Eine deutlich größere Anzahl von Ja-Stimmen entfielen auf Herrn Müller-May, der bei 7 Enthaltungen gewählt wurde.

TOP 13 Diskussion zur Änderung der Beitragsordnung mit anschließender Beschlussfassung

Herr Bertram verliest folgende eingebrachte Anträge, die Bestandteil des Protokolls sind und in der Geschäftsstelle und im Internet eingesehen werden können:

Antrag des Vorstandes lt. Einladung

Antrag Frau Illner und Frau Staudt: zu Punkt I. Jahresbeiträge eine andere Staffelung.

Antrag Frau Monstadt: zu Punkt III. Gäste höhere Eintrittsgelder

Es folgt eine Aussprache. Unter der Vorgabe, dass die eingebrachten Anträge gegenstandslos sind, wenn der Antrag des Vorstandes eine Mehrheit findet, erfolgt die Abstimmung über den Antrag des Vorstandes.

Bei 5 Enthaltungen und 5 Gegenstimmen wird dieser mit großer Mehrheit angenommen.

TOP 14 Informationen und Diskussion zu den Klageverfahren und den geplanten Lärmschutzmaßnahmen

Herr Wächter erläutert die Varianten:

Eine Lärmschutzwand würde die Dachterrasse unbrauchbar machen, die Kosten belaufen sich auf ca. 300.000,- €

Die Aufstockung der Umkleide ist die favorisierte Maßnahme, Pläne dazu hängen aus. Dieser Vorschlag weist einige Vorteile auf. Neben neuen Räumlichkeiten die auch gebraucht werden (z.B. Sammelumkleiden, Mitarbeiterräume, Verwaltungsräume) gibt es auch 2 große Mehrzweckräume, mit denen auch zusätzliche Einnahmen (Fitness, Krafttraining) generiert werden können. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.000.000,- €. Im Moment sind die Kreditzinsen, und das Land fördert solche Baumaßnahmen.

Eine Bauvoranfrage ist gestellt.

Ein Bauantrag auf neue Lärmgrenzwerte ist gestellt.

Es folgt eine Aussprache, dort werden folgende Punkte herausgestellt:

die Baumaßnahme wird erst dann begonnen, wenn eine mögliche Klage entschieden ist.

die Baumaßnahme hält die Lärmwerte laut Gutachterprognose ein.

Es sollen mehrere Kostenvoranschläge eingeholt werden.

Über die Durchführung entscheidet eine außerordentliche Mitgliederversammlung.

Herr Bertram verliest den Antrag von Herrn Wächter:

„Ich beantrage den Vorstand zu ermächtigen eine Baugenehmigung für die Aufstockung des Umkleidegebäudes anhand der ausgelegten Pläne zu beantragen. Weiterhin soll er ein Konzept für eine mögliche Nutzung und Finanzierung erstellen. Die Entscheidung über die Durchführung der Baumaßnahme trifft die Mitgliederversammlung.“

Dieser Antrag wird bei 11 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 15 Eingebraachte Anträge, Beratung und Beschlussfassung

Herr Bertram verliest den Antrag von Frau Illner und Frau Staudt:

- 1.verschärfte Eingangskontrollen
- 2.Aufgaben der Bademeister
- 3.Anbringen von Schildern
- 4.Aufhängen des Thermometers auch im Sommer
- 5.Instandsetzung des Hanges
- 7.Bericht des Vorstands über den Erfolg der Maßnahmen

In der Aussprache erklärt Herr Wächter, das der Vorstand schon die Eingangskontrolle und die Bademeister entsprechend instruiert hat, und die weiteren Punkte umgesetzt werden. Die Auffahrt im Hang wird benötigt, für die Gestaltung der restlichen Hangfläche regt er Eigeninitiative an.

Der Antrag wird bei 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Die Sitzung wird um 21:59 durch den Versammlungsleiter Herrn Bertram geschlossen.

Bochum, 27.04.2017

gez. Peter Bertram
(Versammlungsleiter)

gez. Martin Degen
(Schriftführer)